

Nr. 1 30min



Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine von sechs Grundschulen, in denen | Luca-Jason, Ali, Cuma sowie alle anderen Mädchen und Jungen der  
Schauspieler Ingo Naujoks (Mitte) vorliest. Hanna (von rechts), Jolina, | Klasse 4 b lassen sich ihre Bücher signieren. Foto: Kerstin Sewöster

# Über Freundschaft und Mut

Schauspieler Ingo Naujoks unterstützt den Verein »OWL zeigt Herz« und liest in Schulen

**Von Kerstin Sewöster**  
Sennestadt/Senne (WB). Mit Stimmakrobatik und Körpereinsatz hat Ingo Naujoks Grundschulern über das Thema Freundschaft vorgelesen. Gleichzeitig hat der Schauspieler dem Verein »OWL zeigt Herz« einen Freundschaftsdienst erwiesen.

Naujoks selbst hat das Buch »Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte« ausgewählt, das er in sechs Bielefelder Schulen vorstellt. »Es geht in dem Buch darum, dass man alles erreichen kann, wenn man daran glaubt, wenn man zusammenhält und, wenn man sein Ziel im Auge behält«, macht der 53-Jährige, selbst Vater von zwei Kindern, die Mädchen und Jungen neugierig.

»Den kenn' ich, den habe ich schon mal bei Cobra 11 gesehen«, flüstert Damian aus der 4 b der Astrid-Lindgren-Schule seiner Mitschülerin zu. Doch schon bald vergessen die Grundschüler, dass ein echter Schauspieler in der Klasse steht und tauchen in die

Geschichte der kleinen Möwen-Waise Afortunado ein, die ausgerechnet von einer Hamburger Hafenkater gerettet wird. Und nicht nur das. Zorbas, der dicke schwarze Kater, soll ihr auch noch das Fliegen beibringen. Ob ihm das gelingt, lässt Naujoks offen. Dafür schenkt er jedem Schüler ein handsigniertes Exemplar des Buches

– »damit ihr Zuhause das Ende lesen könnt. Es geht vor allem darum, mutig zu sein.«

Bevor Ingo Naujoks seine Botschaft in die Buschkampfschule Senne weiterträgt – am Morgen war er bereits in der Sudbrackschule; heute ist er in Ubbedissen, in Oldentrup und in der Frölenbergschule – beantwortet er noch geduldig die Fragen, die die Mädchen und Jungen an den Schauspieler haben. Sie erfahren, dass er schon in der Schule Theater gespielt hat und sich gar nicht mehr an alle Namen erinnern kann, die er in den mehr als 200 Rollen hatte.

»Wie ist es Schauspieler zu sein?« beantwortet Ingo Naujoks

ganz offen: »Das ist der schönste Beruf den es gibt!« Aber man müsse sich die Berufswahl gut überlegen, denn der Kuchen, den die vielen Schauspieler unter sich aufteilen, sei klein. Und überhaupt: »Zuerst kommt die Schule. Dann überlegt Ihr Euch, was Ihr einmal werden wollt.«

Ingo Naujoks,  
Schauspieler

»Zuerst kommt die Schule. Dann überlegt Ihr, was Ihr werden wollt«, sagt Naujoks und stimmt spontan »Happy Birthday« an, als er erfährt, dass Ardo aus der 4 b Geburtstag hat.

Dann verrät er den Schülern, dass er gerade von Dreharbeiten

für die Serie »Die Bergretter« zurückgekehrt ist. Es habe an einem Gletscher gedreht, weshalb er so heiser sei. Das finden seine jungen Fans spannend, doch in ihr Gedächtnis hat er sich eher als Zauberer in »Hexe Lilli« oder als Schlachter in »Hände weg von Mississippi« geschrieben.

Seit einer Zufallsbekanntschaft mit dem Vorsitzenden Christian Messinger fühlt sich der 53-Jährige dem Verein »OWL zeigt Herz« verbunden. 2014 spendete er mehr als 23 000 Euro, die er mit Partnern bei einer Spielshow mit Günther Jauch gewonnen hatte und besuchte schon einmal als Benefiz-Vorleser sechs Schulen.

## Schauspieler Ingo Naujoks

Geboren wurde Ingo Naujoks am 1. März 1962 in Bochum. Seine Schauspielkarriere begann er in der freien Theatergruppe Theater Kohlenpott, bevor er sein eigenes Projekt Theatersyndikat Pavians Paten gründete. Seinen ersten Filmerefolg feierte er mit dem Film »Karniggels« von Detlev Buck. Einem

größeren Fernsehpublikum wurde er in 16 Tatort-Folgen (bis 2010) bekannt, in denen er Martin Felser, den Schriftsteller und Freund von Kommissarin Charlotte Lindholm spielte, die von Marianne Furtwängler dargestellt wird. Seit 20 Jahren lebt Ingo Naujoks in Berlin; er ist Vater von zwei Kindern.